

Medienmitteilung

## **Abacus schafft den Durchbruch bei der Digitalisierung von Anwaltskanzleien**

**Das Schweizer Software-Unternehmen Abacus Research AG hat mit seiner neuesten Entwicklung AbaPlato einen Durchbruch in der digitalen Transformation von Anwaltskanzleien erzielt. Die fortschrittliche Branchensoftware ist nun nahtlos mit der Justizplattform Justitia.Swiss verbunden.**

*Wittenbach-St.Gallen, 22.01.2024* – Die Branchenlösung AbaPlato der Abacus Research AG ist schweizweit eine der ersten Softwarelösungen, die an die Justizplattform Justitia 4.0 von Justitia.Swiss angebunden werden konnte. AbaPlato ermöglicht damit eine vollständige Digitalisierung der Geschäftsprozesse in einer Anwaltskanzlei.

„AbaPlato zeichnet sich durch die Möglichkeit aus, gerichtlich relevante Dokumente automatisiert und sicher in die entsprechenden Mandatsdossiers einzusortieren“, erklärt Raffaele Grillo, COO der Abacus Research AG. „Die direkte und sichere Übertragung von Dokumenten an Justitia.Swiss sowie die digital signierte Empfangsbestätigung optimieren den Prozess erheblich.“

Die erfolgreiche Anbindung von AbaPlato an Justitia.Swiss macht die Zwischenspeicherung gerichtlicher Dokumente überflüssig und sorgt für eine sofortige und durchgängige Online-Verfügbarkeit im Mandatsdossier. Die Prozesse in einer Anwaltskanzlei werden damit nicht nur effizienter, sondern auch sicherer und besser nachvollziehbar.

**Über Abacus Research AG:**

Das Software-Unternehmen Abacus Research AG entwickelt integrierte betriebswirtschaftliche Standardsoftware für KMU. Mit über 60'000 Kunden ist es Marktführer in der Schweiz. Die Abacus Gruppe beschäftigt rund 900 Mitarbeitende. Der Hauptsitz befindet sich in Wittenbach/St.Gallen, weitere Niederlassungen sind in Biel, Genf, Lugano, Thalwil, Winterthur und St.Gallen/St.Fiden. AbaLaw ist ein Ökosystem, das speziell für die Geschäftsprozesse der Anwaltschaft von Abacus Research AG entwickelt wurde. AbaLaw beinhaltet nebst AbaPlato auch weitere Produkte wie DeepBox, DeepSign, Hoop oder AbaClik.

**Über Justitia 4.0:**

Im Auftrag der Justizdirektorinnen und -direktoren sowie der Justizkonferenz strebt das Projekt Justitia 4.0 die Digitalisierung des schweizerischen Justizsystems an. Die Anwaltschaft ist ebenfalls aktiv in das Vorhaben eingebunden. Das Hauptziel besteht darin, die herkömmlichen Papierakten durch elektronische Dossiers zu ersetzen. Zukünftig sollen sämtliche Aspekte des Rechtsverkehrs und der Akteneinsicht in den verschiedenen Phasen der Zivil-, Straf- und Verwaltungsgerichtsverfahren elektronisch über die zentrale Justizplattform "Justitia.Swiss" abgewickelt werden.

**Für Medienanfragen:**

Corporate Communication

Abacus Research AG

Telefon: +41 71 292 25 25

[communication@abacus.ch](mailto:communication@abacus.ch)